

---

Subject: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [spaghettihüpfer](#) on Sun, 19 May 2013 20:50:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo, ich bin nach monaten (oder jahren ?!) des stillen mitlesens nun auch mit euch ich habe die frage, ob es sonst noch jemandem ähnlich geht: auf meiner linken seite, sind die haare eine katastrophe, sie liegen ganz anders an der kopfhaut an, sind schütter, man kann im oberen bereich die lichtungen zur kopfhaut bereits sehr gut erkennen (kahle stellen). ausserdem brechen sie haare auf dieser seite gerne bereits im bereich der augenbraue ab, bzw, scheinen zu minimasieren (habe - noch- schulterlange haare) ich hatte schon immer feine und dünne haare, aber eben normal verteilt...jetzt hab ich auf meiner probmeseite nur mehr so ein FIFI stehen vorn, der im wind, wie ein zu dünnes fähnchen auf und abschwankt. ich merke auch die zugluft plötzlich auf der kopfhaut - also, ausblenden geht nicht mehr ( habe ich zwei jahrelang versucht). ich habe mein "ausfallmuster" dann mal expliziet angeschaut und komme immer und immer wieder drauf, das eine seite verstärkt betroffen ist - die andere sich aber präsentiert wie eh und je.

ich hatte vor einem halben jahr verstärkten haarausfall, der sich dann aber gelegt hat ( denke es war ein schub) und bemerke auch das die haare so krisselig nachwachsen im vorderen bereich. da ich ja so oder so nicht viele habe, sieht das dann besonders lächerlich aus. ich bin von meinem job her auf ein gepflegtes äußeres angewiesen und naja, ihr könnt euch vorstellen, woran man dann sonst noch denkt ( jobverlust, etc...aber auch die position in der beziehung, usw.)

da ich nicht glaube, das die biologie gercht verteilt, denke ich an ein ludwig muster...doch das so stark auf einer seite??! ist das möglich?!

klar war ich beim arzt. der erste sagte: es ist ein pilz (ohne überhaupt draufgucken!!). batrafen shampoo benutzt über monate. hat nix gebracht. die zweite sagte: sieht nach aga aus...und schickte mich nach haus.

die üblichen NEMs kamen dazu, also biotin, zink, msn, priorin, hefeflocken, silicea, eine systematische anti pilz kur, dann das große blutbild, samt hormonen...alles okay, nur cortisol war erhöht und geringfügig evtl östrogen. aber lt. arztaussage unwesentlich.

ja, nun, jetzt steh ich da, vorne links fast ohne haar und keiner kann sagen was war. ich habe insgesamt drei ärzte ( auch privateistungen) konsultiert, und hatte das gefühl, dass sich keiner auskennt...bzw. das nachplappert, was wir hier alle eh schon wissen...schilddrüse, etc, war alles okay. ich werde 80, sagte der dritte arzt.....yuhu, prima - dann aber gewiss mit perücke... und da kommt mir das ohje.

ich habe keine überzogenen vorstellungen über meine haarvolumen, ich benutze nur NK, ich färbe nicht mehr seit drei jahren und ich bin 44 jahre alt. nie hätte ich gedacht dass es mich so früh treffen kann, gebe aber die hoffnung nicht auf, meine eigenen haare irgendwie zu retten. was mir eben nur so komisch vorkommt, ist das es auf der einen seite so derart überhand nimmt in letzter zeit und die andere munter vor sich hinwächst...allerdings ist ein ludwig muster erkennbar, wenn man mit dem spiegel off toppik schaut. meinte die ärtzin ja auch. allerdings noch in den anfangsstadien. durch das feine haar macht da aber auch ein anfangsstadium mehr her. ..meine frage jetz: hat jemand auch sowas an sich beobachtet? verläuft ludwig so unregelmäßig u.U.

ich habe den bericht von möchtegernrapunzel über ihre HT gelesen und würde meinen haarstatus im alltag ( nicht auf den gekämmten fotos) als ähnlich bezeichnen.

ich bin über jeden tipp dankbar, denn mir ist klar, dass es bald nicht mehr ohne haarersatz geht. auch da würde ich mich über infos freuen, womit ihr am besten fahrt. ich bin offen, möchte

aber eigentlich vermeiden, abends vor meinem partner OHNE haar im bett zu liegen. und möchte es auch vermeiden, das mein haarersatz alle restlichen haare durch den haarersatz ruiniert oder dann nach eineinhalb monaten vor sich hin und her wackelt. ich weiß, ich will zuviel, aber das alles kommt mir so seltsam vor. und es schreitet gerade so rapide voran...das ich eben an HT denke, dennoch zweifele, wegen der feinen haarstruktur, etc.....deswegen bin ich über ALL eure erfahrungen dankbar im bereich haarersatz ( bitte nur für extrem feines haar!!) und den techniken, die es gibt - wie auch über HT erfahrungen und selbstredend was euch sonst noch einfällt.  
vielen dank.

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [Krümmel](#) on Mon, 20 May 2013 05:28:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

also wenn ich mich so in der Gesellschaft so umschaue, und als Betroffene schaut man ja sehr genau, fällt mir schon auf das es bei jedem ein bisschen anders ist wie das Haar ausfällt, wobei der Scheitel meist immer betroffen ist. Aber das wirklich nur auf einer Seite Haar ausfällt auf der andern nicht ist schon merkwürdig. Es ist so schwierig herauszufinden an was es wirklich liegt und du siehst ja die Ärzte tun sich da genauso schwer. Ich hab diesen Ärtemarathon erst gar nicht gemacht, auch aus Scham. Und bei mir liegt eigentlich auch kein Zweifel vor, wenn ich mir die weiblichen Familienmitglieder so ansehe, alle das gleiche Schema, eine Schwester hat so ein Tricho.. weiß gar nicht genau wie das heißt, machen lassen. Ergebnis anlagebedingte Haarausfall.

Ich habe mich vor 4 Monaten für ein Haarteil entschieden, habe auch sehr sehr feines Haar, ich persönlich würde dann kein permanent befestigtes Haarteil nehmen, ich finde auch die Kosten enorm hoch, das muß man sich vorher genau überlegen, kann man sich das finanziell leisten, für mich kam es nicht in Frage. Jetzt hab ich eins mit 3 Clipsen, und ich muß sagen ich bin nach wie vor heilfroh diesen Schritt getan zu haben, obwohl es jetzt kein zurück mehr gibt, aber ich habe lieber für immer dieses Haarteil auf, als mit kaum und immer lichter werdendem Haar rumzulaufen, das war für mich viel schlimmer.

Wenn du Fragen zum Haarteil hast jederzeit gerne lg

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [Binne](#) on Mon, 20 May 2013 08:17:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

ich habe schon mal davon gelesen, dass eine AGA, wenn es denn so ist bei dir, auch gerne mal asymmetrisch verläuft...

Ich konnte bei mir auch beobachten, dass meine linke GHE total lichter wurde; die rechte hingegen dicht blieb.. fand das auch merkwürdig, aber als ich las, dass es durchaus einfach genetisch

vorbestimmt ist, welche Seite oder welches Areal am ehesten ausfällt, war es für mich dann besser nachvollziehbar... aber natürlich dennoch nicht akzeptabel

Wenn du zu viel Östrogen hast, wie schaut es dann mit deinem Progesteron aus?

Du bist "in einem Alter", wo die Eisprünge weniger werden und das körpereigene Prog dadurch weniger wird.

Einige User haben gute Erfahrungen damit gemacht, indem sie Progesteron schmierem oder in Form von Utrogest zu sich nehmen.

LG!

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!  
Posted by [Biggi01](#) on Mon, 20 May 2013 13:07:37 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

AGA kann auf jeden Fall einseitig verstärkt auftreten, das war bei mir auch so.

Diffuser Haarausfall findet am ganzen Kopf statt und dünnt das Haar gleichmäßig aus, er verläuft auch nicht schubweise.

Wenn Du noch an die Untersuchungsergebnisse kommst, stelle sie bitte hier ein, entweder abtippen oder als Anlage, auch die Werte der Schilddrüse.

Wieviele Haare verlierst Du so? Wieviele beim Waschen?  
Kannst Du den Haarausfall von Deinen "abgebrochenen" abgrenzen?

Und Du bist 44, vielleicht sind es auch die Wechseljahre.

Ig

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!  
Posted by [spaghettihüpfer](#) on Mon, 20 May 2013 17:14:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hey, ja, ganz vielen lieben dank für eure antworten bislang...bin natürlich nicht begeistert, dass es auch einseitig sein kann, aber wenn ich ganz ehrlich bin DACHTE ich mir das schon. da hab ich ja dann noch glück gehabt nur eine seite erstmal kaschieren zu müssen naja, wenn ich meine familie ansehe, stelle ich fest, dass sich bei meiner mutter mit ca. 70 die kopfhaut begann zu lichten, vati hat vorne auch eher platte statt matte und meine tochter ebenfalls dünnes, feines haar.

gott wollte es also so.

dann kommen wir doch gleich mal zum dem thema kaschieren, denn ich will nicht dass es alle merken, wenn ich plötzlich irgendetwas künstliches auf dem kopf trage und die verkäuferin an der theke mich komisch anschaut. mir reicht schon jetzt. ihr kennt das ja: das licht fällt ungünstig und man denkt nur: alle sehens jetzt!

die mitleidigen blicke, etc. aber am schlimmsten sind die "spontanen, un gelenkten blicke, wenn sie es entdecken...und ganz überrascht sind. P.H.U.!

also, clipse....jo, nun gut. sind die denn so stabil, das dass ganze dann nicht irgendwann nach einer stunde anfängt zu wackeln/ rutschen, etc.

bislang hat in meinem haar noch nie was lang gehalten, weil es eben so fein ist...und ich krieg den horror, wenn ich dran denke, wie es dann erst aussieht, wenn man das teil abends ( vorausgesetzt es hielt.-), dann abnimmt. was ist mit WIND ( mein größter feind), usw. man sitzt ja nicht immer nur im büro bei klimaanlage...

meine frage ist da auch: wie macht ihr das mit eurem partner? ich meine, das ist doch total UNSEXY. nicht das ich sexbessen wäre oder so , aber ich stell mir das als totalen selbstwerteinbruch vor, so am tage top und abends dann flop. und wie sieht man dann erst morgens aus...?! ich seh ja schon schlimm genug aus, ertrage es aber mit haltung, denn mir ist schon klar, dass man eben altert und der körper sich verändert, was ja auch okay ist, aber gleich glatze....?!...herrje, ich geh noch ein, so nervig ist das.

also zurück zum kaschieren...

habt ihr adressen für feines europäisches echthaar die ihr empfehlen könnt. ich möchte auf gar keinen fall das es künstlich aussieht. nachrichten gerne per PN, weil es ist ja glaube ich nicht erlaubt, anbieter unbegrenzt zu nennen. von mir aus gerne auch permanente befestigung ( und eure erfahrungen, wie das dann ist mit dem nachknüfen, bzw. teilrasieren, kleben...bin da ja völliger frischling)

naja,

dann zur HT...hat da irgendjemand erfahrung? wenn ja, wie war es für euch?

nochmal zu den wechseljahren. war beim gyn (seit jahren das erste mal wieder) und der reihte eisprung an eisprung.

das progesteron ist wohl "normal". der meinte eben nur "evtl. leihcter

östrogenüberschuss...also, dann also sog. ö- dominanz, oder?!)

meine tage kommen auch regelmäßig und ich habe keine probleme mehr mit brustspannen u.ä. seit ich wildes yams gel im zweiten teil des zyklus anwende. das zeug ist genial, denn der körper baut es in "eigenarbeit" in progesteron um, d.h. er nimmt sich nur soviel progo raus, wie er je nach zyklus benötigt und man hat nicht die dosierungsschwierigkeiten, wie beim progestogel. so meint es zumindest ein anderer arzt ( mein mann). aber dem muss ich auch immer alles aus der nase ziehen, weil der hat jeden tag genug kranke um sich und ist zufrieden, solange ich noch nicht kahl bin. typisch mann eben. andererseits kann ich da wohl auch froh sein...yep.

also, bin für alle eure tipps offen und dankbar, denn wir hier ziehen ja an jedem strang...äh, jedem haar..naja, ihr wisst schon

zu den blutwerten: ich habe keinen scanner, werde mich mal dranmachen das apzutippen.

schilddrüse ist immer okay, wobei es eine auffälligkeit gab: als ich mal eine zeit in spanien wohnte ( war da nicht krankenversichert) hatte ich alle anzeichen einer hypertoriose. mein mann schob es auf den jodgehalt in der luft und verordnete einfach mal schilddrüsentabletten. 14 tage

später bin ich schwanger gewesen. und das obgleich ich zuvor und auch danach nie wieder verhütet habe. schon seltsam, oder?  
wie ist das denn eigentlich mit unentdeckten schilddrüsenerkrankungen...also, kann man immer sicher gehen durch den blutwert allein? meinen mann darf ich nicht fragen, der winkt ab nach 14 stunden praxis. ärzte sind doof. sie nützen auch zu hause nix. versteh den dann aber auch und irgendwo ist es ja auch mein problem. versuche auch mal die tage ein foto zu machen, damit ihr euch ein bild machen könnt. ich finde das immer hilfreich und brauch ja auch welche für hattingen hair...

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [spaghettihüpfer](#) on Mon, 20 May 2013 17:30:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also, dann nochmal die werte:

tsh basal LIA : 3.83 uIU/ml (normwert des labors: 0.27 - 4.2)

Cortisol I: 233 ng/ml (normwert des labors bis 194) - also DRÜBER. der arzt: "sind sie im kriegsgebiet?"

freies T 3 LIA: 3.12 pg/ml (normwert des labors bis 4.4)

freies T 4 LIA 0.96 ng/ml (normwert des labors: 0.90 - 2.00)

Testosteron frei RIA: 0.86 pg/ml (normwert des labors: 40-59 jahre bis 2.03) - bisschen niedrig?!

die östradiol/ LH/FSH/ Progesteron bestimmung sind in so kurven dargestellt. die kann ich nicht so ohne weiteres sicher interpretieren. muss nochmal nachfragen, wie ich das interpretieren soll, bevor ich hier mist schreibe.

vg und euch eine neue schöne woche.

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [Binne](#) on Mon, 20 May 2013 19:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Dein TSH zeigt eine UF an.

Dein Labor arbeitet noch mit veralteten Normwerten.

Viele Labors haben mittlerweile schon 2,5 als Obergrenze.

Googel doch mal nach UF Anzeichen,vielleicht findest du dich ja wieder?

Ansonsten...manchen tut LT gut und der HA hört auf,anderen fällt ein verstärkter HA auf...

Wurde mal ein Sono deiner Sd gemacht?

Vielleicht kannst du ja deinen Mann dazu überreden?

---

Lg!

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!  
Posted by [spaghettihüpfer](#) on Tue, 21 May 2013 21:44:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das ist ja ein ding....danke für den hinweis!

habe mich jetzt mal flüchtig im internet schlaugemacht und ja, der norm wert scheint laborbedingt tatsächlich nicht korrekt. ich werde da auf jeden fall nachforschen, weil es auch das abbrechen der haare nach ca. 4 cm erklären könnte...

nochmal die üblichen fragen:

was kann man denn so bei einer sono normalerweise sehen?

ich hatte mal eine szinti ( vor 10 jahren), da musste man eine radioaktive flüssigkeit schlucken und dann haben sie es untersucht, aber ich musste ununterbrochen husten und ergebnisse zu bekommen, war wohl schwierig. ...peinlich

ich habe auch oft das GEFÜHL, als ob mit der SD was nicht in ordnung ist,....ich bin manchmal so hippelig und dann wieder total müde und erschöpft, allerdings so, das alles zusammen irgendwie keinen sinn ergibt (sic!)

existiert ein ausführlicher thread im forum, bezüglich SD Problematik, den ich nicht kenne?

ich will mich da jetzt nicht ausschließlich drauf verlassen, aber ein anlauf ist es mir wert. wobei die wartezeiten bezüglich einer untersuchung ja in der zwischenzeit ins endlose gehen. da ich gesetzlich versichert bin und mein mann privat abrechnet, warte ich ellenlang, wie alle normalsterblichen

für weitere tipps zur haartransplantation oder sonstigem ersatzmitteln bin ich weiterhin sehr offen...danke euch für jede unterstützng! und unterstütze euch ebenfalls gern, falls ihr fragen habt.

vg

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!  
Posted by [lockentraum](#) on Wed, 22 May 2013 05:30:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi spaghettihüpfer,

ich seh das auch so, dass du ne SD-Unterfunktion hast, der TSH sollte nach den neueren Werten unter 2,5 liegen. Ein US wird gemacht, um zu schauen, wie groß die SD ist und wie sie aussieht ( homogen- inhomogen, echoarm). Damit kann man Rückschlüsse auf den Grund der Unterfunktion schließen. Wenn du keinen Endetermin bekommst, das kann auch ein Hausarzt, der sich halbwegs damit auskennt und bereit ist, auch bei einem solchen TSH zu handeln, das machen nämlich etliche Ärzte noch nicht. Ich hab auch ne heftige Unterfunktion und war noch nie bei einem Endo, mein Hausarzt ist da sehr bemüht, aber die Einstellung ist halt schwierig und dauert ne Zeitlang, ich bin jetzt schon seit nem Jahr dran.

Liebe Grüße Lockentraum

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [spaghettihüpfer](#) on Thu, 23 May 2013 17:29:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

danke euch für eure einschätzung. ich werde mir nun nochmal blut abnehmen lassen, wieder zwischen 20. und 24. zyklustag, wie man mir geraten hat. ich möchte die werte dann vergleichen und werde einen termin zur SD untersuchung starten ( kann ja als kassenpatient eine halbe ewigkeit dauern).

des weiteren werde ich meine dermatogolgin ( da bezahle ich selbst , also kümmert die sich auch.. )

nochmal zu den hormonwerten fragen....da keine männlichen hormone überwiegen, weiß ich auch nicht, ob dann ihr hormonhaarwasser (DHT hemmer) sinnvoll ist.

vielen dank euch. vg

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [Jolina](#) on Fri, 24 May 2013 07:29:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Morgen Spaghettihüpfer

nur zur Info bzgl. DHT und Haarwasser und so.

Die meisten Frauen, die HA haben, haben KEINEN Überschuss an Testosteron oder DHT, sondern der "liebe Gott" hat es so eingerichtet, dass die Haarfollikel extrem sensibel auf wahrscheinlich ganz normale Mengen des DHT reagieren und netterweise dann mit Schrumpfung bzw. Ausfall. reagieren.

Auf Dauer führt das dann nach vielen Haarzyklen eben zur Lichtung oder in seltensten Fällen zur Platte.

Deshalb KANN ein Haarwasser, das gegen DHT wirken soll ( kann ) durchaus wirksam sein und ist einen Versuch wert.

Immer vorausgesetzt, Du hast wirklich eine androgenetische Komponente.

LG

Jolina

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [spaghettihüpfer](#) on Sat, 25 May 2013 18:13:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

oh, kann mir durchaus vorstellen, das meine sensiblechen auf dem haupt, auf alles schräg reagieren. was mir aber so komisch vorkommt, ist das die alle vorne links abbrechen, obgleich sie nur NK ausgesetzt sind und auch sonst keinerlei schädliche "treatments" erhalten.

wenn ich frauen mit ludwig sehe, haben die eigentlich oft "normale" haare, also die die noch da

---

sind, wachsen auch, brechen nicht einfach alle so ab...und krisseln dann vor sich hin. auf der meiner problemseite, sieht es optisch echt mies aus, unmöglich mit den letzten drei langen spaghettis noch eine friseur zu zaubern...auch wenn ich naturgemäß alles probiere, jedoch immer so, dass ich sie nicht weiter belaste - sprich: keinerlei föhmarathons, oder scharfe klämmerchen..

auch das es so schnell geht mit der ausdünnung in der letzten zeit....phu.

und was mich auch noch interessieren würde: habe manchmal so ein kopfhauptjucken, nichts schlimmes und nicht andauernd, aber dann auch bis in den stirnbereich (...ich meine da, wo man sich normalerweise KEINE haare wünscht, also wirklich die stirne...). kennt das jemand? würde ja auf einen pilz hindeuten normalerweise, aber den gibt es ja nicht bei "normal" ausschauernder (kopf)haut, so sagte man mir.

habe gelesen, das sich diese mistviecher aber sogar unter die haut mogeln können, doch ich kann mir da kein stück haut rausstanzen lassen, denn dann sind die letzten drei spaghettis auch noch fort und ich kann einpacken. meine hautärztin war von der idee auch nicht begeistert...

denke mir in meiner verzweiflung dann immer: ich mache eine HT und hoffe, dass die haare von hinten einfach in der lage sind, bis zum mundwinkel zu wachsen und ich meine bob- ÄHNLICHE - friseur behalten kann. bin nicht

so der typ für einen feschen kurzhaarschnitt...und habe auch nicht die tollste kopfform, seufz. der liebe gott hat es eben nicht an allen stellen gut gemeint.

... aber wenn HT, dann sollte ja das milieu stimmen, denke ich mir andererseits....komme mir vor wie ein junger hund, der sich selbst in den schwanz beisst, nur ist es für mich nicht so lustig, wie für den jungen hund..ähm, blöder vergleich, habe gerade einen jungen hund da, der das ständig macht

was ich auch immer überlege: der viel zu hohe cortisol wert im blutbild... nebennieren, etc? doch mal TCM?

man kann ja sein leben damit verbringen sich um haare zu kümmern, was ich aber eigentlich nicht vorhabe. aber wenn ich eine frau sehe, bei der der kahlschlag RICHTIG zugeschlagen hat, krieg ich natürlich extrapanik.

ich versuche mich sowenig wie möglich damit zu beschäftigen, aber wenn ich auf die verhasste windböe treffe und meine drei spaghettis spürbar werden ( samt kopfhaut) , weiß ich, dass ich um das thema letztendlich nicht herumkomme.

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!

Posted by [Brownie](#) on Sun, 26 May 2013 08:24:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Spaghettihüpfer,

also, falls es dich beruhigt: Bei mir ist die Haarlichtung auch nur auf einer Seite so massiv. Es ist so, dass meine rechte Seite genau ab Mittelscheitel noch recht dicht ist und ich ab Mittelscheitel zur linken Seite hin eine heftige Lichtung habe. Die Haare ab Mittelscheitel kann man an der Stirnseite zählen und das zieht sich bis zum äußeren Ende der Augenbraue so hin.

Also auch völlig asymmetrisch das Ganze. Keine Ahnung, warum. Auf der lichten Seite habe ich

aber immer den Scheitel getragen und vielleicht liegt es einfach daran, dass ich die Seite mit Stylen und Haarspray einfach mehr strapaziert habe über die Jahre. Insgesamt ist der ganze Oberkopf lichter als noch vor fünf Jahren, aber auf der linken Seite ist es halt so schlimm, dass es schon Richtung Kahlschlag geht.

LG

---

---

Subject: Aw: haarlichtung einseitig möglich? welcher haarersatz? oder HT?!!  
Posted by [Julie90](#) on Sun, 26 May 2013 08:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Morgen,

Ich kann mich hier auch anschließen. Meine linke Seite ist auch um einiges mehr betroffen. Mein Mittelscheitel und meine rechte Seite sind auch um einiges dichter bewachsen. Ist mir vor kurzen aufgefallen. Links ist es bei mir teilweise löchrig (aber noch! sehr kleine) und auf der anderen Seite sieht man von der Aga fast noch gar nix. Durch Minox sieht sogar mein Scheitel wieder normal aus, aber die linke Seite zeigt sich davon eher unbeeindruckt. So ein Muster scheint also echt häufiger vorzukommen.

Lieben Gruß

---